Initiatoren

- **Prof. Ntumba**
  Menschen im Schwarzafrika leiden unter einer „anthropologischen Armut“, seitdem sie durch die Kolonialisierung ihre Identität verloren haben.
  Budikadidi als Schule der Selbständigkeit will die Identität, das Selbstbewusstsein und das Selbstvertrauen der Afrikaner durch die Wiederentdeckung eigener Wurzeln fördern. Ein Volk, das seiner Wurzeln beraubt ist, hat keine Zukunft (Papst Franziskus).

- **Marie Ngalula und Anastasie Kapinga**
  Das Leben ist eine Ganzheit mit verschiedenen Dimensionen (eine bio-kosmische, eine soziale und eine spirituelle), die harmonisch aufeinander wirken. Krankheit ist eine Störung der ursprünglichen Harmonie dieser drei Dimensionen im Menschen. Heilung ist die Wiederherstellung der kosmischen, sozialen und spirituellen Harmonie im Menschen!

- **Der Freundeskreis „Budikadidi“ (Veranstalter)**
  Wir, Frauen und Männer aus Therapie, Beratung, Musik, Wirtschaft, Entwicklungshilfe und Wissenschaft sowie Priester aus dem Kongo treffen uns seit 2013 regelmäßig zum gemeinsamen „Palaver“.
  Unser Leitgedanke: Wertschätzung der Vielfalt.
  Unsere Idee: Es gibt zahlreiche Anregungen aus dem Kongo für uns in Europa. Diese wollen wir kennenlernen, in Europa bekannt machen und damit nicht nur die Entwicklung in Europa sondern auch im Kongo unterstützen.

Veranstalter

Freundeskreis „Budikadidi“

Ansprechpartner:
Universität Tübingen
Kath.-Theol. Fakultät
Abt. Religionspädagogik
Prof. Dr. Reinhold Boschki
Liebermeisterstr. 12
72076 Tübingen

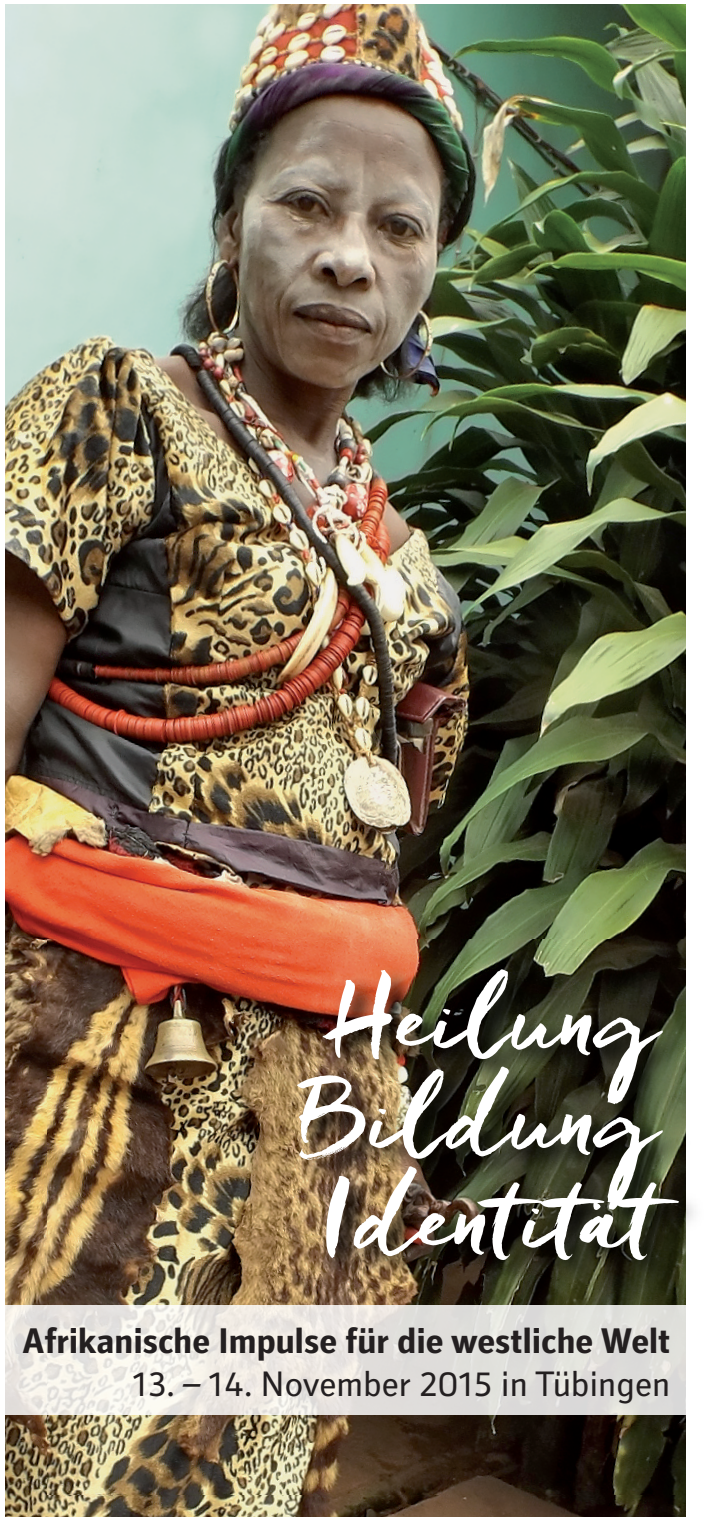
Tel. 07071 29-78061
Fax 07071 29-4207
relpaed@kath-theologie.uni-tuebingen.de

Anmeldung und Kosten

Tagungsbeitrag: € 60,-
Studierende kostenfrei

Abend der Begegnung: € 14,-

Anmeldung: www.budikadidi.com



Afrikanische Impulse für die westliche Welt
13. – 14. November 2015 in Tübingen

Inhalt

Afrikaner und Europäer suchen in der globalen Dynamik ihren Platz. Die Themen Bildung und Gesundheit bzw. Heilung werden uns in Deutschland in den nächsten Jahren stark beschäftigen.

Es wird um die Frage gehen, was ist unsere spezifische Identität? Wie können unserer Identität entsprechend Bildungs- und Heilungsprozesse gestaltet werden?

Afrika wurde im Prozess der Kolonialisierung seiner eigenen Identität beraubt. Inzwischen haben sich dort Bewegungen hin zur Selbstständigkeit, zum Wiederentdecken der eigenen Wurzeln, zur Weiterentwicklung der spezifischen Identität gebildet.

Von diesen afrikanischen Erfahrungen wollen wir gemeinsam miteinander lernen und uns für unsere Zukunft in Deutschland und Europa anregen lassen!

Tagung

Anhand der beiden Themenstränge
- Bildung und
- Heilung

werden die konkreten Erfahrungen unserer afrikanischen Freundinnen und Freunde aus dem Kongo erlebbar – im Gespräch, in der Begegnung, im „Palaver", im Vortrag und in der Praxis.

Freitag, 13. November 2015

14.00 – 18.30 Uhr
Leben schützen, Bildung ermöglichen - Erfahrungen aus dem Kongo

- Identität und anthropologische Armut
  Prof. Dr. em. Pater Bimwenyi
- Afrikanische Symbole und Riten für das Leben
  Prof. Dr. Kabasele
- Afrikanische Anthropologie und die Budikadidi-Schule
  Prof. Dr. Ntumba
- Theologie des Lebens
  Prof. Dr. Museka
- Weg zur Conscience Noire
  Erzbischof em. Monsignore Kabongo Kanundowi
- Schutz des Lebens
  Marie Ngalula & Anastasie Kapinga
- Politik, Kultur und Geschichte des Kongo
  Jacques Kabengele

„Budikadidi" in Deutschland
Donatien Beya, Reinhold Boschki, Theresa Ehrenfried, Herbert Göckel, Winfried Möck, Sebastian Mukomo, Constantin Panu-Mbendele, Stephan Teuber, Elke Voltz

Thematische Einführung in die beiden Themenstränge „Heilung" und „Bildung"
Marie Ngalula, Anastasie Kapinga und M.M. Ntumba

ORT: Universität Tübingen, Theologicum
ERÖFFNUNG: Pfr. Dr. Sebastian Mukoma
MODERATION: Prof. Dr. Reinhold Boschki

Anschliessend
Abend der Begegnung
Gemeinsames Feiern mit Musik, Tanz und afrikanischem Essen
ORT: St. Johannes, Gemeindesaal

Samstag, 14. November 2015

9.00 – 15.00 Uhr
Afrikanische Impulse

- **Heilung**
  Heilung erleben – Identität neu finden
  Afrikanischen Heilerinnen begegnen.
  Heilerinnen berichten von ihrer Arbeit
  ORT: Gemeindehaus St. Johannes, Bachgasse 5

- **Bildung**
  Bildung erfahren – Identität entwickeln
  Neue Ansätze der Bildung zur Selbstständigkeit am Beispiel des Projektes „Budikadidi" in Tshikapa/Kongo
  ORT: Universität Tübingen, Thelogicum

Ab 15.15 Uhr
Zusammenkommen und gemeinsame Kaffeepause
ORT: Gemeindeshaus St. Johannes, Bachgasse 5

16.00 – 17.30 Uhr
Austausch der beiden Gruppen und Tagungsabschluss

18.30 Uhr
Gottesdienst nach kongolesischem Ritus
Musikalische Begleitung: Chor Bondeko
ORT: St. Johannes, Tübingen

Beiträge werden ins Deutsche übersetzt.

Weitere Details zum Programm und zur Anmeldung **www.budikadidi.com**